



Einblick in die Landwirtschaft

Bünde (HK). Beim »Tag des offenen Hofes« öffnen am Sonntag, 3. Juni, Bauern in ganz Ostwestfalen-Lippe ihre Türen und stellen ihren Berufsstand vor. In Bünde können sich Besucher von 10 bis 17 Uhr auf den Höfen von Matthias Wibbeler (Spradower Schweiz 17), Friedrich Oebke (Stolper Straße 43) und Jobst Weitkamp (Stallgebäude an der Grünberger Straße) umschauen. Dazu haben sich die Spradower Landwirte viel einfallen lassen. Los geht es um 10 Uhr mit einem Gottesdienst auf dem Hof Wibbeler. Die drei Höfe liegen nicht weit auseinander, so dass sie anschließend mit dem Fahrrad, zu Fuß oder mit einem Planwagen angesteuert werden können.

Vorverkauf für Trio Infernale

Herford/Enger (HK). Ja, steht denn schon wieder Weihnachten vor der Tür? Sicher nicht, aber der Vorverkauf zum Weihnachtskonzert der Band »Trio Infernale« beginnt bereits am Pfingstsonntag beim Kinderfest Schatzsuche an der Werburg in Spenge. »Zwei Euro jeder verkauften Karte fließen einem guten Zweck zu«, sagt Bandmitglied Sebastian Dold aus Hiddenhausen. Zudem sind die Eintrittskarten ab Montag während der Öffnungszeiten in der Mühlen-Apotheke Enger oder im Internet unter www.Der-Zeremonien-Meister.net erhältlich. Der frühe Vorverkauf hat sich seit mehr als zehn Jahren bewährt. Die Karten sind immer äußerst schnell vergriffen.



Teilnehmerinnen der Kunst-AG, die der Schokolade eine neue Verpackung gab: Rahel Stranghöner, Annika Bobe, Carolin Bobe, Aline Reimer und Rebecca Stranghöner. Foto: Hartmut Horstmann

Poppiger Friedrich

Preußenkönig und Pöppelmann: Kunst-AG gestaltet Schokolade

Herford (man). So süß schmeckt die Weltgeschichte. Mit einer Schokolade, auf der Friedrich der Große zu sehen ist, erinnert das Friedrichs-Gymnasium an den Namensgeber. Die 5000 Tafeln, die Cord Budde (Weinrich) spendierte, waren schnell unter Volk gebracht. Jetzt legt die Kunst-AG des Gymnasiums nach. Erinnert wird an Matthäus Daniel Pöppelmann, der bekanntlich vor 350 Jahren in Herford geboren wurde.

Während die Entwürfe und Vorarbeiten für den süßen Friedrich

drei Monate in Anspruch nahmen, war es bei Pöppelmann und der Nachfolgeschokolade eine Angelegenheit von zwei Wochen. Auf der Verpackung zu sehen sind jeweils Portraits und die Gebäude, mit denen die Abgebildeten in Herford zu tun haben – sprich das Friedrichs-Gymnasium und das Pöppelmann-Haus. Unter all den Entwürfen entschieden sich die Schülerinnen für die poppige Variante – ein Friedrich mit roten Wangen, bei Pöppelmanns Frisur fällt einem der Afro-Look der 70-er Jahre ein.

Warum Pop? »Weil Frau Ziemann-Heitkemper das Poppige mag!«, meint eine Schülerin. Etwas Lehrerinnen-Autorität muss sein, und Sonja Ziemann-Heitkemper schwärmt: »Friedrich war ein Mann mit vielen Facetten.«

Die Pöppelmann-Schokolade wird an alle Besucher der aktuellen Ausstellung verteilt. Ein zweiter Schwung an Schoko-Friedrichs wird geliefert, wenn im September die Ausstellung über Adolph Menzel eröffnet wird, denn: »Friedrich bildet dort einen Schwerpunkt.«

Ehrendoktor mit Präzision

Ekkard Brinksmeier ausgezeichnet

Herford (HK). Professor Ekkard Brinksmeier ist mit der Ehrendoktorwürde der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen ausgezeichnet worden. Der Hochschullehrer ist in Herford aufgewachsen.

Professor Ekkard Brinksmeier ist einer der weltweit führenden Experten im Bereich der Ultrapräzisionstechnik. Er ist Leibniz-Preisträger und machte sein Abitur im Jahr 1972 am Ravensberger Gymnasium. Für seine herausragenden wissenschaftlichen Leistungen und anwendungsnahen Forschungen auf dem Gebiet der Ultrapräzisionstechnik ist der Wissenschaftler der Universität Bremen ausgezeichnet worden. Die RWTH Aachen verlieh ihm die Ehrendoktorwürde. Damit ist er der erste Hochschullehrer des Fachbereichs Produktionstechnik, dem eine Ehrendoktorwürde zuteil wird.

Er und sein Team entwickeln aus der Grundlagenforschung mechanische Bauteile, die auf vielen Gebieten eine Schlüsselrolle spielen – von der Medizin- bis hin zur Luft- und Raumfahrttechnik.

Mit der RWTH verbindet Brinks-

meier eine enge Kooperation und langjährige Zusammenarbeit. So entstand auf seine Initiative hin der transregionale Sonderforschungsbereich »Prozessketten zur Replikation komplexer Optikkomponenten«, der seit 2001 von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert wird. Hier werden wissenschaftliche Grundlagen für die Entwicklung von Fertigungsprozessen zur Herstellung komplexer Optiken aus Glas und Kunststoff erarbeitet.

»Die RWTH Aachen zählt zu den bedeutendsten Technischen Universitäten Deutschlands. Sie ist eine Exzellenz-Uni. Die Verleihung dieser Ehrendoktorwürde betrachte ich als eine ganz besondere Wertschätzung«, sagt Brinksmeier.

Auch Brinksmeier gilt als ein Spitzenforscher im Bereich der Produktionstechnik und hat bereits zahlreiche Auszeichnungen wie den »Gottfried Wilhelm Leibniz-Preis« der DFG erhalten. Zudem ist er Gründungsmitglied und erster Fellow der European Society For Precision Engineering and Nanotechnology. Im Jahr 1997 wurde der gebürtige Herforder zudem als erster Bremer Wissenschaftler in den Senatsausschuss der DFG für Sonderforschungsbereiche berufen.



Ekkard Brinksmeier machte am Ravensberger Abitur. Foto: Ulrich Reiss

Führung im Pöppelmann-Haus

Herford (HK). An diesem Sonntag, 27. Mai, führt die Herforder Kunstpädagogin Sonja Ziemann-Heitkemper durch die Doppelausstellung über den Architekt, Zeichner und Baumeister Matthäus-Daniel Pöppelmann »Das Kupferstichwerk zum Dresdner Zwinger« und die »Dresden-Phantasien« von Jochen Stüke im Daniel-Pöppelmann-Haus. Beginn der Führung ist um 15 Uhr.

Bibelwoche in Herford

Herford (HK). In der kommenden Woche findet in Herford eine ökumenische Bibelwoche unter dem Motto »Achter der Bahn« statt. Los geht es am Montag um 10.30 Uhr mit einem Gottesdienst in der Paulus-Kirche. Die Bibelaufbereitung findet Dienstag im Gemeindehaus Otterheide, Mittwoch in der ev.-freik. Gemeinde und Donnerstag im Lutherhaus statt. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr.

Mit dem Rad fahren

ADFC bietet zu Pfingsten zwei Touren

Herford (HK). Der Allgemeine Deutsche Fahrrad Club (ADFC) bietet an diesem Pfingstwochenende zwei geführte Fahrradtouren an. Am Samstag, 26. Mai, geht es zur Wassermühle nach Heepen. Die Tour ist als Rundfahrt geplant und führt zumeist über ruhige Straßen und Wege. Abfahrt ist um 13 Uhr

vom Herforder Bahnhof aus. Infos: ☎ 0 52 21 / 7 39 76. Pfingstmontag, 28. Mai, steht eine Tour zu der Windmühle in Levern auf dem Programm. An der Mühle wird ein abwechslungsreiches Programm geboten. Los geht es um 9.30 Uhr vom Herforder Bahnhof. Infos: ☎ 0 52 21 / 34 98 78.

Natur aus der Nähe

Tag der offenen Gartentür

Herford (HK). Zu einem »Tag der offenen Gartentür« lädt die Herforder Landschaftsgärtnerin und -architektin Ingrid Dehmel am kommenden Sonntag, 3. Juni, ein. Ab 15 Uhr zeigt sie ihren naturnah angelegten Garten im Berkenbrinkweg 29 in Eickum. Bei Kaffee und Kuchen können sich

Besucher über alle Themen zu einer naturnahen Gartengestaltung informieren. Ingrid Dehmel steht für alle gärtnerischen Fragen zur Verfügung. Kleine Stände mit Kunsthandwerk und musikalische Untermauerung schaffen zusätzlich eine stimmungsvolle Atmosphäre.

Andachtsraum in Birkenkamp

Schüler des Normann-Berufskollegs erarbeiten Konzept

Von Stefan Wolff

Herford (HK). Ein Raumgestaltungskonzept für einen Andachtsraum sollen Schüler des Wilhelm-Normann-Berufskollegs entwerfen. Dieser Andachtsraum soll seinen Nutzern eine angemessene Atmosphäre bieten. Und er soll auch für Menschen mit Behinderungen frei zugänglich sein.

Mit diesen Vorstellungen war jetzt der Einrichtungsleiter des Hauses Birkenkamp, Werner Blauch, an 15 Schüler des Wilhelm-Normann-Berufskollegs herangetreten und hatte sie um ein Konzept gebeten. Für die jungen Männer und Frauen, die sich im ersten Jahr der Ausbildung zum gestaltungstechnischen Assistenten mit Schwerpunkt Objekt- und Innenarchitektur befinden, war dies der erste reale Kundenauftrag. In Teams mit bis zu drei Schü-

lern machten sie sich an die Aufgabe. »Im Unterricht haben die Schüler schon Entwürfe nach fiktiven Aufträgen behandelt, dies war aber das erste Projekt mit einem richtigen Kunden«, berichtet Louisa Jagen-

burg, die als Referendarin im Fach Gestaltungstechnik die Berufsschüler begleitete. Werner Blauch zeigte sich von den Entwürfen begeistert. Auf einen bestimmten Entwurf wollte er sich bei der Präsentation am Mittwoch

nicht festlegen, aber sollte es zu einer Umgestaltung des Andachtsraums kommen, werden sicherlich auch viele Ideen der Schülerinnen und Schüler des Wilhelm-Normann-Berufskollegs verwirklicht werden.



Werner Blauch hat die Schüler des Wilhelm-Normann-Berufskollegs um ein Konzept für einen Andachtsraum gebeten. Dieser soll im Haus Birkenkamp entstehen. Foto: Wolff

- Anzeige

Westfälische Power Party!

Herforder Pils Power Party
2. Juni 2012
 ab 19.00 Uhr im
Brauerei-Park
 mit Angel Face
 Eintritt: 5 Euro (Abendkasse)

Herrliches Herforder.